



MIKROSKOPISCHE UNTERSUCHUNGEN

Probenahme, -größe und -verpackung

Schimmelpilze

Identifizierung von Schimmelpilzen.

Probengröße, -menge, -beschaffenheit

- Das Probenmaterial der befallenen Oberfläche sollte mindestens ca. 10×10 cm groß sein und immer einen Teil des Untergrundes enthalten
- Einzelne Entnahmestellen bitte getrennt verpacken und beschriften

Probenverpackung, -beschriftung

- Bei der Probenentnahme sollte jede einzelne Probe beschriftet werden
- Verpackung: Nasses Probematerial bitte vor Versand an der Luft trocknen. Um die spätere Zersetzung zu vermeiden, sollten Proben generell nicht in Kunststofftüten/-dosen verpackt werden.
- Geeignetes Verpackungsmaterial: Briefumschläge, Zeitungspapier, Pappkarton etc.
- Eindeutige Bezeichnung auf den Probenbehältern
- Begleitzettel mit weiteren Angaben zur jeweiligen Bezeichnung

Wichtige Informationen/ Fotodokumentation

- Informationen zum Bauwerk sowie zur Entstehung und Ursachen des Schadens (Wassereintrich, fehlende Lüftung etc.) sowie Fotos des Befalls bzw. der Entnahmestelle können ebenfalls die Bestimmung erleichtern und beschleunigen
- Lage des Befalls (Außenwand, hinter Schränken usw.)
- Art des befallenen Untergrundes (Tapete, Fugenmasse usw.)
- Geruch
- Beschreibung der Räumlichkeiten (Keller, Boden, Decke, Dachgeschoss etc.)

Künstliche Mineralfasern und Asbest

Rasterelektronenmikroskopische Analyse zur Identifizierung von Asbest in Baustoffen.

Probengröße, -menge, -beschaffenheit

- Repräsentativer, kompakter Teil der Gesamtprobe
- Mind. 100 cm² Fläche mind. 1,5 cm dick

Probenverpackung, -beschriftung

- Plastikbeutel
- Eindeutige Bezeichnung auf den Probenbehältern
- Begleitzettel mit weiteren Angaben zur jeweiligen Bezeichnung

Sicherheitshinweis:

Bei der Probenahme ist die Inhalation von evtl. freigesetzten Asbest- bzw. KMF-Fasern durch geeignete Maßnahmen zu verhindern!



Hausfäulepilze

Identifizierung von Hausfäulepilzen.

Probengröße, -menge, -beschaffenheit

- Das Probenmaterial sollte mindestens ca. 10×10 cm groß sein und immer einen Teil des Untergrundes enthalten
- Möglichst unterschiedlich aussehende Mycelteile von einer Entnahmestelle sammeln
- Gesonderte Entnahmestellen bitte getrennt verpacken und beschriften
- Befallene Holzproben sollten aus dem Übergang vom befallenen zum nicht befallenen Holz stammen
- Zur Bestimmung ist das Vorliegen von Fruchtkörpern oder charakteristischem Mycel erforderlich. Zerstörtes Holz ohne Mycel ist nicht ausreichend. Ideal für die mikroskopische Bestimmung ist ausdifferenziertes (d.h. altes strangartiges) Oberflächenmycel, das sich vom Untergrund lösen lässt.
- Falls nur spärliches Mycel vorhanden ist, entnehmen Sie bitte so viel wie möglich und achten Sie darauf, möglichst strangartige (fädige, schnurartige) Strukturen aufzuspüren und zu beproben.

Probenverpackung, -beschriftung

- Bei der Probenentnahme sollte jede einzelne Probe beschriftet werden
- Verpackung: Nasses Probematerial bitte vor Versand an der Luft trocknen. Um Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Proben generell nicht in Kunststofftüten/-dosen verpackt werden.
- Geeignetes Verpackungsmaterial: Briefumschläge, Zeitungspapier, Pappkarton etc.
- Eindeutige Bezeichnung auf der Verpackung
- Begleitzettel mit weiteren Angaben zur jeweiligen Bezeichnung

Wichtige Informationen/Fotodokumentation

- Informationen zum Bauwerk sowie zur Entstehung und Ursachen des Schadens (Wassereintritt, Brände, fehlende Lüftung etc.) sowie Fotos des Befalls bzw. der Entnahmestelle können ebenfalls die Bestimmung erleichtern und beschleunigen
- Lage des Mycels (Entfernung zum Holz, Mauerwerk)
- Holzart (Nadel- oder Laubholz)
- Geruch
- Sind andere Pilze vorhanden (z.B. Schleim- oder Schimmelpilze)
- Beschreibung der Räumlichkeiten (Keller, Boden, Decke, Dachgeschoss etc.)



MIKROSKOPISCHE UNTERSUCHUNG				
Art. Nr.	Leistungsbeschreibung	Probeschaffenheit, *** benötigtes Probenmaterial	Einheit	Preis*/Einheit
006011	Identifizierung von Schimmelpilzen	Bruchstück mit Originaloberfläche, mind. 10 x 10 cm	Stück	€
007503	Identifizierung holzerstörender Pilze (Hausschwamm, Kellerschwamm etc)	Bitte beachten Sie die Ausführung auf Seite 36/37	Stück	€
007504	Identifizierung holzerstörender Insekten (Hausbock etc.)	Bitte beachten Sie die Ausführung auf Seite 36/37	Stück	€
007511	Auflichtmikroskopische Untersuchung für besondere Fragestellungen	auf Anfrage, je nach Fragestellung	je Messstelle	€
007515	Bestimmung der Trockenschichtdicke gemäß DIN EN ISO 2808 Verfahren 6A (mikroskopisch)	Bohrkern Ø 5 cm oder Bruchstück mit Originaloberfläche	je Messstelle	€
007517	Rasterelektronenmikroskopische Charakterisierung des Mikrogefüges und Bestimmung der Elementzusammensetzung der Bestandteile (REM/ EDX)	Bruchstück mind. 5 x 5 cm	Stück	€

* Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

*** Je nach Probeschaffenheit und Untersuchungen kann ein zusätzlicher Aufwand für Probenpräparationen erforderlich sein

■ Akkreditierte Dienstleistung



WEITERE KENNWERTERMITTLUNGEN				
Art. Nr.	Leistungsbeschreibung	Probeschaffenheit, *** benötigtes Probenmaterial	Einheit	Preis*/Einheit
002511	Bestimmung des pH-Wertes	mind. 250 ml wässrige Lösung	Stück	€
002512	Quantitative Bestimmung von Chlorid in wässrigen Lösungen mittels Ionenchromatographie (IC)	mind. 250 ml wässrige Lösung	Stück	€
002513	Quantitative Bestimmung von Sulfat in wässrigen Lösungen mittels Ionenchromatographie (IC)	mind. 250 ml wässrige Lösung	Stück	€
002514	Quantitative Bestimmung von Nitrat in wässrigen Lösungen mittels Ionenchromatographie (IC)	mind. 250 ml wässrige Lösung	Stück	€
002515	Quantitative Bestimmung von Ammonium in wässrigen Lösungen mittels Photometrie	mind. 250 ml wässrige Lösung	Stück	€
002510	Quantitative Bestimmung von Phosphat in wässrigen Lösungen mittels Ionenchromatographie (IC)	mind. 250 ml wässrige Lösung	Stück	€
007518	Flammpunktbestimmung Verfahren mit geschlossenem Tiegel nach Abel gemäß DIN EN ISO 13736	mind. 500 ml flüssige Probe	Stück	€
007519	Flammpunktbestimmung Ja/Nein-Verfahren, Gleichgewichtsverfahren mit geschlossenem Tiegel gemäß DIN EN ISO 1516	mind. 500 ml flüssige Probe	Stück	€
007520	Bestimmung des Flammpunktes - Gleichgewichtsverfahren mit geschlossenem Tiegel gemäß DIN EN ISO 1523	mind. 500 ml flüssige Probe	Stück	€
007521	Brechungsindex Abbée Refraktometer	100 ml flüssige Probe	Stück	€
007523	Dichtebestimmung mittels Aräometer	mind. 500 ml flüssige Probe	Stück	€
007524	Dichtebestimmung mittels Pyknometer gemäß DIN EN ISO 2811-1	mind. 500 ml flüssige Probe	Stück	€
007525	Dichtebestimmung mittels Tauchkörpermethode gemäß DIN EN ISO 2811-2	mind. 1000 ml flüssige Probe	Stück	€
007501	Bestimmung der kinematischen Viskosität mit dem Ubbelohde Viskosimeter in Anlehnung DIN 51562-1	mind. 250 ml flüssige Probe	Stück	€
007526	Bestimmung der dynamischen Viskosität mit dem Höppler Kugelfallviskosimeter nach DIN EN ISO 12058	mind. 500 ml flüssige Probe	Stück	€
002011	Probenpräparation nach Aufgabenstellung	auf Anfrage, je nach Fragestellung	Std.	€
008501	Fotodokumentation		Std.	€
003514	Stundensatz Laborant/in		Std.	€
003516	Schreibkraft		Std.	€

* Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

*** Je nach Probeschaffenheit und Untersuchungen kann ein zusätzlicher Aufwand für Probenpräparationen erforderlich sein

■ Akkreditierte Dienstleistung